DEUTSCHE **G**ESELLSCHAFT FÜR
UMWELT- UND **H**UMAN**T**OXIKOLOGIE

DGUHT-Infocenter: Mausbergstr. 9, 97267 Himmelstadt
Tel.: 09364/8 13 97 47, Fax: 09364/89 60 02
email: info@dguht.de
http://www.dguht.de

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie (DGUHT) e. V.

Plankstetten, 3.05.2008

DGUHT-Präsident Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch konnte im kleinen Saal der Benediktiner Abtei Plankstetten/Bayern die zahlreich angereisten Mitglieder begrüßen, die zumeist schon an dem vorher stattgefundenen 16. DGUHT-Kolloquium „Gut ernährt und trotzdem krank?" teilgenommen hatten und auch im weiteren der erstmaligen Verleihung der „Rachel Carson-Medaille" an den Bischof von Eichstätt, Dr. Gregor Maria Hanke (OSB), beiwohnten.

In seinem Bericht zum Vereinsgeschehen im abgelaufenen Geschäftsjahr wies Prof. Pesch darauf hin, dass die DGUHT an der diesjährigen gemeinsamen Umweltvereinstagung in Berlin nicht teilnehmen würde, da die übrigen Vereinigungen die DGUHT nicht im erforderlichen Umfang an der Vorbereitung beteiligt hatten und bei fehlender Mitgestaltungsmöglichkeit das finanzielle Risiko einer mangelhaften Kostendeckung nicht übernommen werden konnte.

Dr. Detlef Bock und Dr. Gerhard Führer berichteten über die Aktivitäten im Arbeitskreis „Gesundes Wohnen", insbesondere über Publikationen zum Thema Schimmel, die dazu geführt hätten, dass zwischenzeitlich die Bausachverständigen sensibler mit dem Schimmelproblem umgehen. Insgesamt sei ein Umbruch beim Thema Innenraum-Schadstoffbelastung festzustellen. Wolfgang Baumann stellte den Arbeitskreis „Qualitätssicherung" vor und berichtete darüber, dass das Qualitätssicherungssystem „Schadstoffarme Gebäude" noch 2008 endgültig etabliert werden soll. DGUHT-Vizepräsident Prof. Dr. Manfred Hoffmann geht auf die von ihm als Grundlage eines Qualitätssicherungssystems entwickelte Messmethode ein; Herr Staller, der das dazugehörige Messgerät auf den Markt gebracht hat, weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die Qualitätssicherung bei Lebensmitteln mit Bioqualität unabdingbar geworden und sogar in China der Begriff „Bio" ein Marketingprodukt ist.

In einem Bericht über die Perspektiven und zukünftigen Aufgaben hat DGUHT-Mitbegründer Wolfgang Baumann die Entwicklung der DGUHT seit dem Gründungsjahr 1993 Revue passieren lassen: Inzwischen hätten sich die Themen von der Umwelttoxikologie mehr auf die Ernährungssituation und das gesunde Wohnen verlagert. Die Toxikologie-Diskussion komme jetzt aber wieder in Gang, da die Erkenntnisse über Feinstäube und deren Schadstoffpotenzial fortgeschritten seien. Der Nanotechnologie-Bereich müsse jedoch noch erforscht werden.

Die Anwesenden gedachten mit einer Gedenkminute des verstorbenen Mitglieds Dr. Wolfgang Ritter aus Wertheim.
Der Vorstand erhielt von der Mitgliederversammlung volle Entlastung.

Rechtsanwalt Wolfgang Baumann
Schriftführer der DGUHT
Annastraße 28, 97072 Würzburg
Tel. 0931-46046-0, Fax: 0931-46046-70
info@baumann-rechtsanwaelte.de

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Dr. med. Wolfgang Ritter

† 24. 2. 2008

In großer Dankbarkeit für seinen Einsatz zugunsten unserer Gesellschaft.

Vorstand, Beirat und Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- u. Humantoxikologie (DGUHT e. V. Würzburg)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch
Präsident

Prof. Dr. Manfred Hoffmann
Vizepräsident